Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0131/17

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 10.01.2017 - TOP 5.1. ... Moscheebau im Ortsteil Marbach (Drucksache 2730/16)

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

In Ergänzung der Drucksache 2730/16 wird folgendes mitgeteilt:

Soweit in einem Baugenehmigungsverfahren eine zwingende Nachbarbeteiligung nach § 69 Abs. 1 Thüringer Bauordnung zu erfolgen hat, erhalten die Nachbarn auch eine Abschrift der Entscheidung zur Kenntnisnahme. Bei baulichen Anlagen i.S.d. Abs. 4 dieser Vorschrift besteht zudem die Möglichkeit, die Entscheidung öffentlich bekannt zu machen. Beide Voraussetzungen liegen im Fall des Verfahrens auf Erlass des Vorbescheides (Moschee) nicht vor, sodass hier eine entsprechende Bekanntgabe der Entscheidung nicht erfolgte.

Das bedeutet jedoch nicht, dass betroffene Nachbarn von der Möglichkeit der Einlegung eines Widerspruchs ausgeschlossen sind. Erhält jemand Kenntnis von Erlass eines Bescheides, ohne zuvor am Verfahren beteiligt worden zu sein, kann er Widerspruch gegen diese Entscheidung einlegen. Insofern besteht die Möglichkeit, auch nach Ablauf der Widerspruchsfrist von einem Monat (ab Zustellung des Bescheides an den Antragsteller), den Rechtsbehelf einzulegen.

Im vorliegenden Fall wurde die Erteilung des Bauvorbescheides durch verschiedene Verlautbarungen in der Presse bekannt.

Auf die weiterhin gestellten Fragen ist wie folgt zu antworten:

Frage: Gilt das gleiche Prozedere bei einem Bauantrag, wie bei einer Bauvoranfrage?

Antwort: Ja.

Frage: Besteht die Möglichkeit einer rechtlichen Stellungnahme vom Landesverwaltungsamt?

Antwort: Das Thüringer Landesverwaltungsamt als Fachaufsichtsbehörde prüft im Widerspruchsverfahren die Rechtmäßigkeit des erlassenen Bescheides. Da einige Widersprüche gegen die Erteilung des Vorbescheides vorliegen, werden diese zur Entscheidung an das Thüringer Landesverwaltungsamt abgegeben werden. Inwieweit außerhalb dieser Widerspruchsverfahren eine rechtliche Stellungnahme durch die Widerspruchsbehörde erfolgen kann, ist dort anzufragen. Über die Antwort wird zu gegebener Zeit informiert.

Anlagen

gez. Hemmelmann
Unterschrift Amtsleiterin A60

25.01.2017
Datum